

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:625791-2021:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Stuttgart: Werbe- und Marketingdienstleistungen
2021/S 237-625791**

Konzessionsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/23/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Stuttgart, vertreten durch den Oberbürgermeister, dieser vertreten durch das Tiefbauamt

Postanschrift: Hohe Straße 25

Ort: Stuttgart

NUTS-Code: DE11 Stuttgart

Postleitzahl: 70176

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Landeshauptstadt Stuttgart. Tiefbauamt

E-Mail: Poststelle66-1.3@stuttgart.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.stuttgart.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E14695268>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Bewerbungen oder gegebenenfalls Angebote sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E14695268>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Außenwerbung Stuttgart

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Neuvergabe der Dienstleistungskonzession für ein exklusives Werberecht auf öffentlich gewidmeten Flächen der Landeshauptstadt Stuttgart (nachfolgend auch „LHS“).

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Diese Konzession ist in Lose aufgeteilt: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Digitale Groß-/Klein-Screens, City-Light-Poster-Vitrinen und City-Light-Säulen
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE11 Stuttgart
Hauptort der Ausführung:
Landeshauptstadt Stuttgart

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

- bis zu 10 digitale Groß-Screens an Einfall- und Hauptstraßen auf Monofuß
- bis zu 150 City-Light-Poster-Vitrinen, davon bis zu 50 in der Innenstadt, davon bis zu 50 digitale Klein-Screens (freistehend, bis zu 84“, hochkant) (jeweils gegen Reduzierung einer freistehenden City-Light-Poster-Vitrine im Verhältnis 1:1) und davon bis zu 100 im übrigen Stadtgebiet, davon bis zu 100 digitale Klein-Screens (freistehend, bis zu 84“, hochkant) (jeweils gegen Reduzierung einer freistehenden City-Light-Poster-Vitrine im Verhältnis 1:1)
- 12 Stadtinformationsanlagen (verpflichtend)
- bis zu 75 City-Light-Säulen (auch drehend), davon bis zu 25 in der Innenstadt, davon bis zu 25 digitale City-Light-Säulen (jeweils gegen Reduzierung einer freistehenden City-Light-Säule im Verhältnis 1:1) und davon bis zu 50 im übrigen Stadtgebiet, davon bis zu 50 digitale City-Light-Säulen (jeweils gegen Reduzierung einer freistehenden City-Light-Säule im Verhältnis 1:1)

Der Aufbau und Betrieb der 12 Stadtinformationsanlagen ist verpflichtend. Die letztendlich realisierte Maximalanzahl je Werbeträgerart (bis zu ...) und deren Ausstattungsmerkmale ist abhängig vom Bieterkonzept des Bieters/Neu-Konzessionärs auf Grundlage des jeweiligen Bieterkonzeptes. Die in Ziffer II.2.4) aufgeführte Art der Werbeträger oder technische Vorgaben können sich dessen unbeschadet auch von Seiten der LHS im Verfahren noch ändern. Auch die Anzahl sowie auch die Vertragslaufzeit kann im weiteren Verfahren und zu Vertragsbeginn abweichen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Beginn: 01/01/2023
Ende: 31/12/2032

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

1. Nebenangebote und Optionen sind Gegenstand des Verhandlungsverfahrens. Der Ausschluss bleibt vorbehalten.

2. Bewerbungsgemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterschriebene rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, die im Bewerbungsbogen enthalten ist. Die Änderung der Zusammensetzung von Bietergemeinschaften ist möglich (siehe auch Bewerbungsbogen).

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Litfaßsäulen und geklebte unbeleuchtete Großflächen
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE11 Stuttgart
Hauptort der Ausführung:
Landeshauptstadt Stuttgart

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

- mindestens 10 und bis zu 25 geklebte Großflächen (unbeleuchtet) außerhalb des Talkessels auf Ständerfüßen
- mindestens 400 und bis zu 650 Litfaßsäulen (unbeleuchtet)

Der Aufbau und Betrieb der Mindestzahlen ist verpflichtend. Über die (teilweise) Überleitung der bestehenden Litfaßsäulen besteht noch keine abschließende Entscheidung. Hier werden die Bewerber spätestens in der Angebotsphase informiert.

Die letztendlich realisierte Maximalanzahl je Werbeträgerart (bis zu ...) und deren Ausstattungsmerkmale ist abhängig vom Bieterkonzept des Bieters/Neu-Konzessionärs auf Grundlage des jeweiligen Bieterkonzeptes. Die in Ziffer II.2.4) aufgeführte Art der Werbeträger oder technische Vorgaben können sich dessen unbeschadet auch von Seiten der LHS im Verfahren noch ändern. Auch die Anzahl sowie auch die Vertragslaufzeit kann im weiteren Verfahren und zu Vertragsbeginn abweichen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Beginn: 01/01/2023
Ende: 31/12/2032

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Siehe Los 1.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Werbeträger für Gastspiel- und Veranstaltungswerbung an Fußgängerabschrankungen
Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE11 Stuttgart
Hauptort der Ausführung:
Landeshauptstadt Stuttgart

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Gastspiel- und Veranstaltungswerbung an Fußgängerabschrankungen an bis zu 120 Standorten mit bis zu 1.200 Werbeträgern im Stadtgebiet, davon mindestens 500 und bis zu 700 in Richtung Straße sowie mindestens 300 und bis zu 500 in Richtung Gehweg.

Der Aufbau und Betrieb der Mindestzahlen ist verpflichtend. 500 Werbeträger sind bereits vorhanden und vom Neu-Konzessionär zu übernehmen. Die letztendlich realisierte Maximalanzahl je Werbeträgerart (bis zu ...) und deren Ausstattungsmerkmale ist abhängig vom Bieterkonzept des Bieters/Neu-Konzessionärs auf Grundlage des jeweiligen Bieterkonzeptes. Die in Ziffer II.2.4) aufgeführte Art der Werbeträger oder technische Vorgaben können sich dessen unbeschadet auch von Seiten der LHS im Verfahren noch ändern. Auch die Anzahl sowie auch die Vertragslaufzeit kann im weiteren Verfahren und zu Vertragsbeginn abweichen.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit der Konzession

Beginn: 01/01/2023
Ende: 31/12/2027

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Siehe Los 1. Zu Ziff.2.7): Der Vertrag wird für 5 Jahre mit Option auf Verlängerung um weitere 5 Jahre abgeschlossen.

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Werbeträger an Schaltkästen und Werbeträger für Veranstaltungswerbung für Konzertveranstalter
Los-Nr.: 4

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE11 Stuttgart
Hauptort der Ausführung:
Landeshauptstadt Stuttgart

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

- bis zu 60 Werbeträger für Veranstaltungswerbung für Konzertveranstalter (Format DIN A1) an maximal 10 Standorten

- bis zu 1.100 Klapprahmen an Schaltkästen (Format für ein DIN A1 Format), davon bis zu 900 für Kulturwerbung und bis zu 200 für Einzelhandel im Stadtgebiet.

Die letztendlich realisierte Maximalanzahl je Werbeträgerart (bis zu ...) und deren Ausstattungsmerkmale ist abhängig vom Bieterkonzept des Bieters/Neu-Konzessionärs auf Grundlage des jeweiligen Bieterkonzeptes. Die in Ziffer II.2.4) aufgeführte Art der Werbeträger oder technische Vorgaben können sich dessen unbeschadet auch von Seiten der LHS im Verfahren noch ändern. Auch die Anzahl sowie auch die Vertragslaufzeit kann im weiteren Verfahren und zu Vertragsbeginn abweichen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2032

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Siehe Los 1.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Werbung an Uhren

Los-Nr.: 5

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE11 Stuttgart

Hauptort der Ausführung:

Landeshauptstadt Stuttgart

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

- Werbung an bis zu 26 Uhren

Die letztendlich realisierte Maximalanzahl je Werbeträgerart (bis zu ...) und deren Ausstattungsmerkmale ist abhängig vom Bieterkonzept des Bieters/Neu-Konzessionärs auf Grundlage des jeweiligen Bieterkonzeptes. Die in Ziffer II.2.4) aufgeführte Art der Werbeträger oder technische Vorgaben können sich im Verfahren noch ändern. Auch die Anzahl sowie auch die Vertragslaufzeit kann im weiteren Verfahren und zu Vertragsbeginn abweichen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) Laufzeit der Konzession

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2032

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Siehe Los 1.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:
Der Bewerbungsbogen wird den Bewerbern für jedes Los auf der e-Vergabe-Plattform zur Verfügung gestellt.
Die Verwendung des Bewerbungsbogens ist verbindlich.

Mit ihrem Teilnahmeantrag haben die Bewerber folgende Dokumente bzw. Unterlagen vorzulegen:

- PL1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß Bewerbungsbogen,
- PL2. Eigenerklärung mit Angaben zur Firma, Rechtsform, Sitz, Gegenstand, Geschäftsleitung des Unternehmens, Unternehmensstruktur (z. B. Muttergesellschaften, Konzernzugehörigkeit, Niederlassungen-Organigramm), mit Darstellung der Gesellschafts- und Kapitalverhältnisse des Bewerbers sowie ggf. zur zuständigen Niederlassung gemäß Bewerbungsbogen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:

WL1. Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren gemäß Bewerbungsbogen.

WL2. Eigenerklärung über den jährlichen spezifischen Umsatz des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren gemäß Bewerbungsbogen.

Besteht das Unternehmen noch keine 3 Jahre, so ist der Umsatz für die Dauer des Bestehens anzugeben.

Die Anforderung weiterer Eigenerklärungen und Bescheinigungen behält sich der Auftraggeber für Bieter und etwaige Nachunternehmer auch nach Angebotsabgabe auf gesondertes Verlangen vor. Die LHS behält sich insbesondere eine Nachforderung von Bilanzen, Geschäftsberichten etc. vor.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:

TL1. Eigenerklärung über Referenzen über für das jeweilige Los vergleichbare Leistungen der Außenwerbung auf kommunalem Grund.

Vergleichbar sind Leistungen, wenn sie die Außenwerbung auf kommunalem Grund auf Basis eines Vertrages über die Rechtevergabe (Konzessionsvertrag) mit für jedes beworbene Los vergleichbaren Werbeträgern und vergleichbarer Größenordnung mit einer Kommune oder kommunal beherrschten Gesellschaft zum Gegenstand hatten.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu TL1. Es muss für jedes beworbene Los mindestens eine vergleichbare Referenz aus den letzten 5 Jahren nachgewiesen werden. Für Los 1 gilt zudem folgende Mindestanforderung: Mindestens eine der Referenzen muss den Aufbau und Betrieb vergleichbarer digitaler Werbeträger umfassen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für die Einreichung der Bewerbungen oder den Eingang der Angebote

Tag: 14/01/2022

Ortszeit: 12:00

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

1. Die Verwendung des Bewerbungsbogens ist für jedes beworbene Los verbindlich.
2. Fragen zu den Anforderungen dieser Bekanntmachung und dem Bewerbungsbogen sollen umgehend, jedoch spätestens bis zum 7. Januar 2022 an die LHS über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform gerichtet werden. Die LHS behält sich vor, später eingehende Fragen nicht zu beantworten.
3. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen dienen allein dem Zweck, den Interessenten einen Eindruck zu verschaffen und eine Entscheidung über die Teilnahme am Verfahren zu ermöglichen. Abweichungen und Spezifizierungen im Rahmen der Verhandlungen bleiben vorbehalten.
4. Die LHS behält sich für jedes Los gesondert vor, den Vertrag auf Grundlage der ersten Angebote zu schließen, ohne in Verhandlungen einzutreten (analog § 17 Abs. 11 VgV). Der Bieter muss mithin für alle oder einzelne Lose damit rechnen, dass der Gestattungsvertrag in der Urfassung ohne Berücksichtigung von Änderungswünschen geschlossen wird.
5. Fremdsprachige Bescheinigungen oder Erklärungen sind in der Regel nur zu berücksichtigen, wenn sie mit Übersetzung in die deutsche Sprache vorgelegt worden sind. Die LHS kann Ausnahmen zulassen.
6. Die LHS behält sich für jedes Los gesondert vor, das Verfahren aus sachlichen Gründen, z. B. mangels Wirtschaftlichkeit, aufzuheben. Ersatzansprüche der Bewerber und Bieter sind – soweit rechtlich zulässig – ausgeschlossen. Mit dem Herunterladen des Bewerbungsbogens stimmt der Bewerber dem zu.
7. Die Bieter erhalten für den Teilnahmewettbewerb neben dieser Bekanntmachung für jedes Los den Bewerbungsbogen.
Weitere Vergabeunterlagen einschließlich der Angebotsaufforderung, der Vertragswerke und der Werbekonzepte der LHS werden nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs ausgegeben. Grund hierfür ist insbesondere auch die Geheimhaltung einzelner Unterlagen.
8. Durch die Stellung des Teilnahmeantrags verpflichtet sich der Bewerber, alle ihm ggf. übersandten Unterlagen vertraulich zu behandeln und den Geheimwettbewerb auch ansonsten zu wahren; dies gilt auch im Hinblick auf das jeweilige Angebot. Die LHS ihrerseits wird Unterlagen der Bewerber nur für die Zwecke des Verfahrens verwenden.
9. Es ist geplant, aus der Zahl der eingegangenen Teilnahmeanträge für jedes Los maximal 5 Bewerber auszuwählen. Weitere Einzelheiten zur Auswahl enthält der Bewerbungsbogen.
10. Die LHS behält sich für jedes Los vor, das Verfahren in mehreren aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu verhandelnden Angebote abzuwickeln.
11. Die LHS behält sich die Nachforderung fehlender Angaben und Erklärungen in den Bewerbungen vor. Die Bewerber können nicht darauf vertrauen, dass nachgefordert wird. Die LHS behält sich vor, unvollständige Bewerbungen auch ohne Nachforderung direkt auszuschließen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Ort: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land: Deutschland
Fax: +49 7219263985

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

02/12/2021